

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

336 (8.12.1909)

Beilage zu Nr. 336 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 8. Dezember 1909

E. Büchle

Kunsthandlg. u. Rahmenfabrik — Kaiserstr 149

Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen

Das

Große
Auswahl.
Billige
Preise.

Hofphotograph CARL RUF'S Nachfolger

Amalienstraße 26 — Telefon 2279

Atelier für Photographie.

Ausführung sämtl. photographischen Arbeiten in jedem Verfahren.

D.593

Moderne Aufmachung.

Zivile Preise.

Aufnahmen in und außer dem Hause.

Weihnachtsaufträge werden baldigst erbeten.

Hübsch dekorierte
Blechkäse
zur Aufbewahrung von
Tee, Kakao
und
Biskuits
empfiehlt in großer Auswahl
à 30, 40, 50, 70, 90 Pfg. usw.
Carl Schaller
Tee-Spezial-Geschäft
Karlsruhe Erbprinzenstr. 40

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.752.2.1. Nr. 2259. Mannheim.
Gustav Wöfinger, Metzgers Ehefrau,
Lina geb. Ernst zu Wiesbaden, Pro-
zeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr.
Jordan in Mannheim, klagt gegen
ihren Ehemann Gustav Wöfinger,
Metzger, früher zu Mannheim, jetzt
unbekanntes Aufenthalts, wegen Schei-
dung der Ehe mit dem Antrage auf
Scheidung der Ehe vom 28. März 1896 in
Wiesbaden geschlossenen Ehe.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer
des Großherzoglichen Landgerichts zu
Mannheim auf
Dienstag, den 15. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
Gerichte zugelassenen Anwalt zu be-
stellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Mannheim, den 30. November 1909.
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.751.2.1. Nr. III 2882. Mann-
heim. Die Ehefrau des Kaufmanns
Gustav Wolter Elise geb. Ewert in
Bremen, Hansstraße 213, Prozeßbe-
vollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl
Kaufmann in Mannheim, klagt ge-
gen ihren Ehemann, Kaufmann Gus-
tav Wolter, zuletzt in Mannheim,
jetzt an unbekanntem Orte abwesend,
auf Grund des § 1567 Ziff. 1 BGB.
mit dem Antrage auf Scheidung der
Ehe am 13. Dezember 1896 zu Witten-
berg zwischen den Streittheilen ge-
schlossenen Ehe aus Verschulden des
Beklagten und Verfallung des letz-
teren in die Kosten.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer
des Großherzoglichen Landgerichts
zu Mannheim auf
Freitag, den 11. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
Gerichte zugelassenen Anwalt zu be-
stellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Mannheim, den 20. November 1909.
Frei,
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.

D.700. Nr. 9936. I. Karlsruhe.
Über das Vermögen des Carl
Fessler, Bildret- und Geflügel-
händlers in Karlsruhe, Erbprinzen-
straße 23, wurde heute am 6. Dezem-
ber 1909, mittags 12 Uhr, das Kon-
kursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Carl Nagel in
Karlsruhe wurde zum Konkursver-
walter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
29. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die
Wahl eines andern Verwalters, so-
wie über die Bestellung eines Gläu-
bigerausschusses und eintretenden-
falls über die in § 132 der Konkur-
sordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten
Forderungen auf
Mittwoch, den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe,
Akademiestraße 2, A. 3. Stock, Zimmer
Nr. 17, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, ist aufgegeben, nichts
an den Gemeinschuldner zu verabfol-
gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abgebor-
derte Verpfändung in Anspruch neh-
men, dem Konkursverwalter bis zum
29. Dezember 1909 Anzeige zu
machen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Paulus,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1.

Konkursöffnung.
D.702. Nr. 18514. Billingen. Über
das Vermögen des Sattlermeisters
Leo Mayer von hier wurde heute am
4. Dezember 1909, nachmittags 5 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet, da
der Gemeinschuldner seine Zahlungen
eingestellt hat.
Kaufmann Johann Wurthardt hier
wurde zum Konkursverwalter er-
nannt.
Konkursforderungen sind bis zum
24. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor
dem diesseitigen Gerichte zur Be-
schlußfassung über die Wahl eines
andern Verwalters, sowie über die
Bestellung eines Gläubigerausschusses
und eintretendenfalls über die in §
132 der Konkursordnung bezeichneten
Gegenstände und zur Prüfung der
angemeldeten Forderungen auf
Dienstag, den 4. Januar 1910,
vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Be-
sitz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, wird aufgegeben,
nichts an den Gemeinschuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die
Verpflichtung auferlegt, von dem Be-
sitz der Sache und von den Forder-
ungen, für welche sie aus der Sache
abgeordnete Verpfändung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwal-
ter bis zum 14. Dezember 1909 An-
zeige zu machen.
Billingen, den 4. Dezember 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Bernauer,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
D.789. Ettenheim. In dem Kon-
kurs über das Vermögen des Metz-
gers Otto Jehle in Ettenheim
münster soll die Schuldverteilung er-
folgen, wozu M. 6294,15 verfügbar
sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei
Ettenheim aufliegenden Schuldver-
zeichnis sind dabei M. 37,18 bevor-
rechtigte und M. 6256,97 nicht bevor-
rechtigte Forderungen zu berücksich-
tigen.
Ettenheim, 16. Dezember 1909.
Albert Dietzche,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
D.770. Waldkirch. Im Konkurs
Geschwister Beß, Unterfimbald,
soll Schuldverteilung stattfinden, da-
zu sind M. 164,95 verfügbar. Nach
dem in der Gerichtsschreiberei auf-
liegenden Schuldverzeichnis sind M.
2061,76 nicht vorrechtigte Forde-
rungen zu berücksichtigen.
Waldkirch, den 4. Dezember 1909.
Der Konkursverwalter:
Joseph Rau.

Strafrechtspflege.
Ladung.
D.772.2.1. Nr. 39070. Offenburg.
1. Franz Haber Schmiedler, geb. am
18. Juli 1886 zu Zuzenhausen, zuletzt
wohnhaft daselbst.
2. Franz Anton Rohrer, geb. am
25. März 1886 zu Lebsbach, zuletzt
wohnhaft daselbst.
3. Franz Anton Schwab, geb. am
4. April 1886 zu Karlsruhe, zuletzt
wohnhaft in Offenburg.
4. Friedrich Karl Diez, geb. am
11. Juni 1887 zu Niederball Ober-
amt Künzelsau, zuletzt wohnhaft in
Lahr,
werden beschuldigt, als Wehrpflich-
tige in der Absicht, sich dem Eintritt
in den Dienst des stehenden Heeres
oder der Flotte zu entziehen, ohne Er-
laubnis entweder das Bundesgebiet
verlassen zu haben oder nach errei-
chtem militärpflichtigen Alter sich
außerhalb des Bundesgebietes aufzu-
halten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1
StGB.
Dieselben werden auf
Donnerstag, den 3. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor die Strafkammer I des Großh.
Landgerichts Offenburg zur Haupt-
verhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
werden die Angeklagten auf Grund
der nach § 472 StGB. von den Zivil-
vorständen der Erfassungskommissionen
zu Oberkirch, Karlsruhe und Kün-
zelsau über die der Anklage zu-
grunde liegenden Tatsachen ausge-
stellten Erklärungen zur Verurteilung
verurteilt.
Offenburg, den 2. Dezember 1909.
Der Gr. 1. Staatsanwalt:
Großsifinger.

Bermischte Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Gemäß § 12 Abs. 2 der Geschäfts-
ordnung der badischen Anwaltskam-
mer wird bekannt gegeben, daß das
Ehengericht auf die Dauer der näch-
sten zwei Jahre aus folgenden Rechts-
anwälten besteht:
1. Dr. Witz, Karlsruhe Vorsitzender.
2. Grumbacher, Karlsruhe stellv.
Vorsitzender.
3. Ga. Selb, Mannheim,
4. Kufel, Karlsruhe,
5. Jutt, Karlsruhe.
Als Ersatzrichter treten die übrigen
Mitglieder des Vorstandes der An-

waltskammer in nachstehender Reihen-
folge ein:
Dr. Fr. Weill, Karlsruhe,
Fischer, Karlsruhe,
Dr. Sassenburg, Mannheim,
Ruser, Offenburg,
Sinauer, Freiburg i. Br.,
Beherle, Konstanz,
Frühau, Karlsruhe,
Dr. Helm, Heidelberg,
Dr. Kay, Mannheim,
Dr. Darmstädter, Mannheim.
Karlsruhe, 4. Dezember 1909.
Der Vorstand der badischen Anwalts-
kammer:
Der Vorsitzende
Dr. Witz. D.786

Maschinenfabrik Badenia
vorm. Wm. Plaz Söhne A. G.
Weinheim (Baden).
Wir bringen hiermit zur Kennt-
nis, daß Herr Bankdirektor Fritz
Sonneberg in Frankfurt a. M. durch
Tod aus dem Aufsichtsrate unserer
Gesellschaft ausgeschieden ist.
Weinheim i. B., 6. Dezember 1909.
Der Vorstand. D.788
P. Plaz, Wilh. Diekmann, W. Plaz.

**Verkauf von Knochen, Häuten
und Fellen.**
Die abgängigen Knochen aus unse-
rer Anstalt für das Jahr 1910,
sowie das Ergebnis von Häuten und
Fellen aus unserer Schlächtereier für
das 1. Halbjahr 1910 sollen im Wege
des schriftlichen Angebotes vergeben
werden. Angebote wollen alsbald bei
uns eingereicht werden.
Die Verkaufsbedingungen liegen auf
unserer Verwaltungskanzlei auf.
Jilman, 3. Dezember 1909.
Großh. Direktion der Heil- u. Pflege-
anstalt. D.801

Grenzsteinlieferung.
Die Lieferung von 750 behauenen
Grenzsteinen auf den Bahnhof in
Emmendingen ist nach den Bestim-
mungen der Verordnung Großh. Mi-
nisteriums der Finanzen vom 7.
Januar 1907 zu vergeben.
Die Verdingungsunterlagen können
an Werttagen auf unserer Kanzlei
zu Freiburg, Dreifacherstraße 2, ein-
gesehen oder gegen Einzahlung einer
20 Pfennig-Markte von da bezogen
werden.
Die Eröffnung der Angebote er-
folgt auf unserer Kanzlei am Dienst-
tag den 21. Dezember d. J., vormittags
11 Uhr.
D.784.2.1
Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.
Freiburg, den 4. Dezember 1909.
Großh. Bahnbauinspektion II.

Bergebung von Eisenlieferung.
Für den aus Normal-L-Trägern
mit Betonfüllung bestehenden Über-
bau einer Wegunterführung von 8 m
Spannweite im Bahnhof Zwingen-
berg soll im Wege des öffentlichen
Angebots nach Maßgabe der Verord-
nung des Großh. Finanzministeriums
vom 3. Januar 1907 die Lieferung
und Aufstellung der Eisenkonstruktion
sichergestellt werden.
23 Normal-L-Trägern Nr. 55 sowie
7 Normal-L-Trägern Nr. 40 nebst
Bolzen, Konsolebänken und Gelän-
den insgesamt 44 500 kg, vergeben
werden.
Angebotsformulare, Pläne und Ge-
wichtsberechnung werden, soweit der
Vorrat reicht, gegen Nachnahme von
1 Mark nebst Porto nach auswärts
abgegeben.
Die Angebote sind bis längstens
11. Dezember, abends 5 Uhr, ver-
schlossen, portofrei und mit der Auf-
schrift „Angebot auf Eisenkonstruk-
tion Zwingenberg“ versehen, anher
einzuliefern.
Zuschlagsfrist 2 Wochen.
Eberbach, den 3. Dezember 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Bergebung v. Hochbauarbeiten.
Zur Errichtung des Aufnahmest-
bäudes und eines Abortgebäudes für
den neuen Bahnhof Lahr-Stadt sol-
len im Wege des öffentlichen Angebo-
tes nach Maßgabe der Verordnung

des Finanzministeriums vom 3. Jan.
1907 nachbenannte Arbeiten, ge-
trennt nach Arbeitsgattungen, verge-
ben werden:
a. Die Erd- und Maurerarbeiten
(beifg. 1000,00 cbm Bruch- und
600,00 cbm Backsteinmauerwerk usw.).
b. die Eisenbetonarbeiten (unge-
fähr 1400,00 qm Decken, 35,00 m
Stützen usw.).
c. die Steinbauerarbeiten be-
stehend aus: 1. Granit (etwa 14,70
qm), 2. hellem oder rotem Sandstein
(etwa 192,00 qm Schichtensteine und
69,00 cbm Werkstücke).
d. die Zimmerarbeiten (beifg.
130,00 cbm Tannenholz usw.).
e. die Schmiedearbeiten und die
Trägerlieferung (ungefähr 1200 kg
Schrauben, Klammern, Bolzen; 660
kg einfache Vergitterungen und 8100
kg L-Träger und U-Eisen).
f. die Dachbedeckungsarbeiten (beifg.
1430,00 qm rote Flachziegel).
g. die Blechenerarbeiten (175,00 m
Dachrinnen, 100,00 m Abfallröhren,
90,00 qm Blecheinfassungen usw.).
Die Verdingungsunterlagen und
Pläne liegen vom 8. bis mit 11. und
vom 20. bis mit 23. Dezember d. J.
in Lahr auf unserem Bau-Bureau
Luisenstraße Nr. 10, und an den übrigen
Werttagen bis einschl. 31. Dezember
d. J. in unserm hiesigen Geschäfts-
zimmer, Dreifacherstraße Nr. 2, 3. St.
rechts, Zimmer Nr. 8 zur Einsicht
auf. Die Abgabe der Angebotsvor-
drude erfolgt unentgeltlich, aber nur
an die Unternehmer, die die Verdin-
gungsunterlagen persönlich eingesehen
haben.
An Unternehmer für die Eisen-
betonarbeiten werden auch die nötigen
Pläne abgegeben. Dafür haben diese
5,00 M. zu hinterlegen, welche, wenn
die erhaltenen Pläne dem Angebot
wieder beigegeben sind, nach Abzug der
Zustellgebühr zurück erlassen werden.
Die Angebote müssen die Aufschrift
„Angebot für ... Arbeiten zum
Aufnahmegebäude Lahr-Stadt“ tra-
gen und sind bis spätestens am 4.
Januar 1910, nachmittags 5 Uhr, bei
uns in Freiburg einzuliefern oder
können kurz vor der Eröffnungstag-
fahrt, die am 5. Januar 1910, vormit-
tags 11 Uhr in Lahr auf unserem
Bau-Bureau stattfindet, abgegeben
werden.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wo-
chen.
D.775.2.1
Freiburg, den 4. Dezember 1909.
Großh. Bahnbauinspektion II.

**Bergebung von Wasserleitungs-
arbeiten.**
Die Herstellung einer 300 m langen
Anschlußwasserleitung auf Station
Eberlingen und einer 200 m langen
auf Station Osteringen ist öffentlich
zu vergeben.
Die Zeichnungen und Bedingungen
liegen auf unserem Geschäftszimmer
zur Einsicht auf, wofür auch die
Angebotsvordrude erhoben werden
können. Auf Wunsch werden diese
gegen Erlass der Portokosten nach
auswärts zugesandt. Die Angebote
sind verschlossen, portofrei und mit
der Aufschrift „Wasserleitung Eber-
lingen und Osteringen“ versehen, bis
spätestens Samstag den 11. Dezem-
ber 1909, abends 5 Uhr, bei uns ein-
zuliefern. Zu dieser Zeit werden die
Angebote im Beisein etwa erscheinender
Vererber geöffnet.
D.699.2
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Großh. Bahnbauinspektion Waldshut.

**Südd.-Osterr.-Ungar.
Eisenbahnerverband.**
Auf 1. Februar 1910 werden eine
Anzahl Frachttaxe, die zu den Ver-
bandsstarifen nachträglich für ein-
zelne Stationsverbindungen einge-
führt worden sind, vorläufig ohne Er-
satz aufgehoben. Es handelt sich, so-
weit badische Stationen dabei in Be-
tracht kommen, um die Frachtgegen-
stände: Wolle, Düngemittel, Far-
waren, Rohholz, Holzbohlen, Holz-
pflasterbretter, Gemehrschäfte, Glau-
ber Salz, Graphit, Magnesit, Möbel,
Obst, Spat, Wolle und Zuchtvieh.
Nähere Auskunft erteilen auf Ver-
langen unsere Verbandsstationen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Gr. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen. D.787

Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.751.2.1. Nr. III 2882. Mann-
heim. Die Ehefrau des Kaufmanns
Gustav Wolter Elise geb. Ewert in
Bremen, Hansstraße 213, Prozeßbe-
vollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl
Kaufmann in Mannheim, klagt ge-
gen ihren Ehemann, Kaufmann Gus-
tav Wolter, zuletzt in Mannheim,
jetzt an unbekanntem Orte abwesend,
auf Grund des § 1567 Ziff. 1 BGB.
mit dem Antrage auf Scheidung der
Ehe am 13. Dezember 1896 zu Witten-
berg zwischen den Streittheilen ge-
schlossenen Ehe aus Verschulden des
Beklagten und Verfallung des letz-
teren in die Kosten.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer
des Großherzoglichen Landgerichts
zu Mannheim auf
Freitag, den 11. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
Gerichte zugelassenen Anwalt zu be-
stellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Mannheim, den 20. November 1909.
Frei,
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
D.700. Nr. 9936. I. Karlsruhe.
Über das Vermögen des Carl
Fessler, Bildret- und Geflügel-
händlers in Karlsruhe, Erbprinzen-
straße 23, wurde heute am 6. Dezem-
ber 1909, mittags 12 Uhr, das Kon-
kursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Carl Nagel in
Karlsruhe wurde zum Konkursver-
walter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
29. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die
Wahl eines andern Verwalters, so-
wie über die Bestellung eines Gläu-
bigerausschusses und eintretenden-
falls über die in § 132 der Konkur-
sordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten
Forderungen auf
Mittwoch, den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe,
Akademiestraße 2, A. 3. Stock, Zimmer
Nr. 17, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, ist aufgegeben, nichts
an den Gemeinschuldner zu verabfol-
gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abgebor-
derte Verpfändung in Anspruch neh-
men, dem Konkursverwalter bis zum
29. Dezember 1909 Anzeige zu
machen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Paulus,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1.

Konkursöffnung.
D.702. Nr. 18514. Billingen. Über
das Vermögen des Sattlermeisters
Leo Mayer von hier wurde heute am
4. Dezember 1909, nachmittags 5 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet, da
der Gemeinschuldner seine Zahlungen
eingestellt hat.
Kaufmann Johann Wurthardt hier
wurde zum Konkursverwalter er-
nannt.
Konkursforderungen sind bis zum
24. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor
dem diesseitigen Gerichte zur Be-
schlußfassung über die Wahl eines
andern Verwalters, sowie über die
Bestellung eines Gläubigerausschusses
und eintretendenfalls über die in §
132 der Konkursordnung bezeichneten
Gegenstände und zur Prüfung der
angemeldeten Forderungen auf
Dienstag, den 4. Januar 1910,
vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Be-
sitz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, wird aufgegeben,
nichts an den Gemeinschuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die
Verpflichtung auferlegt, von dem Be-
sitz der Sache und von den Forder-
ungen, für welche sie aus der Sache
abgeordnete Verpfändung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwal-
ter bis zum 14. Dezember 1909 An-
zeige zu machen.
Billingen, den 4. Dezember 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Bernauer,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
D.789. Ettenheim. In dem Kon-
kurs über das Vermögen des Metz-
gers Otto Jehle in Ettenheim
münster soll die Schuldverteilung er-
folgen, wozu M. 6294,15 verfügbar
sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei
Ettenheim aufliegenden Schuldver-
zeichnis sind dabei M. 37,18 bevor-
rechtigte und M. 6256,97 nicht bevor-
rechtigte Forderungen zu berücksich-
tigen.
Ettenheim, 16. Dezember 1909.
Albert Dietzche,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
D.770. Waldkirch. Im Konkurs
Geschwister Beß, Unterfimbald,
soll Schuldverteilung stattfinden, da-
zu sind M. 164,95 verfügbar. Nach
dem in der Gerichtsschreiberei auf-
liegenden Schuldverzeichnis sind M.
2061,76 nicht vorrechtigte Forde-
rungen zu berücksichtigen.
Waldkirch, den 4. Dezember 1909.
Der Konkursverwalter:
Joseph Rau.

Strafrechtspflege.
Ladung.
D.772.2.1. Nr. 39070. Offenburg.
1. Franz Haber Schmiedler, geb. am
18. Juli 1886 zu Zuzenhausen, zuletzt
wohnhaft daselbst.
2. Franz Anton Rohrer, geb. am
25. März 1886 zu Lebsbach, zuletzt
wohnhaft daselbst.
3. Franz Anton Schwab, geb. am
4. April 1886 zu Karlsruhe, zuletzt
wohnhaft in Offenburg.
4. Friedrich Karl Diez, geb. am
11. Juni 1887 zu Niederball Ober-
amt Künzelsau, zuletzt wohnhaft in
Lahr,
werden beschuldigt, als Wehrpflich-
tige in der Absicht, sich dem Eintritt
in den Dienst des stehenden Heeres
oder der Flotte zu entziehen, ohne Er-
laubnis entweder das Bundesgebiet
verlassen zu haben oder nach errei-
chtem militärpflichtigen Alter sich
außerhalb des Bundesgebietes aufzu-
halten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1
StGB.
Dieselben werden auf
Donnerstag, den 3. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor die Strafkammer I des Großh.
Landgerichts Offenburg zur Haupt-
verhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
werden die Angeklagten auf Grund
der nach § 472 StGB. von den Zivil-
vorständen der Erfassungskommissionen
zu Oberkirch, Karlsruhe und Kün-
zelsau über die der Anklage zu-
grunde liegenden Tatsachen ausge-
stellten Erklärungen zur Verurteilung
verurteilt.
Offenburg, den 2. Dezember 1909.
Der Gr. 1. Staatsanwalt:
Großsifinger.

**Bergebung von Wasserleitungs-
arbeiten.**
Die Herstellung einer 300 m langen
Anschlußwasserleitung auf Station
Eberlingen und einer 200 m langen
auf Station Osteringen ist öffentlich
zu vergeben.
Die Zeichnungen und Bedingungen
liegen auf unserem Geschäftszimmer
zur Einsicht auf, wofür auch die
Angebotsvordrude erhoben werden
können. Auf Wunsch werden diese
gegen Erlass der Portokosten nach
auswärts zugesandt. Die Angebote
sind verschlossen, portofrei und mit
der Aufschrift „Wasserleitung Eber-
lingen und Osteringen“ versehen, bis
spätestens Samstag den 11. Dezem-
ber 1909, abends 5 Uhr, bei uns ein-
zuliefern. Zu dieser Zeit werden die
Angebote im Beisein etwa erscheinender
Vererber geöffnet.
D.699.2
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Großh. Bahnbauinspektion Waldshut.

**Südd.-Osterr.-Ungar.
Eisenbahnerverband.**
Auf 1. Februar 1910 werden eine
Anzahl Frachttaxe, die zu den Ver-
bandsstarifen nachträglich für ein-
zelne Stationsverbindungen einge-
führt worden sind, vorläufig ohne Er-
satz aufgehoben. Es handelt sich, so-
weit badische Stationen dabei in Be-
tracht kommen, um die Frachtgegen-
stände: Wolle, Düngemittel, Far-
waren, Rohholz, Holzbohlen, Holz-
pflasterbretter, Gemehrschäfte, Glau-
ber Salz, Graphit, Magnesit, Möbel,
Obst, Spat, Wolle und Zuchtvieh.
Nähere Auskunft erteilen auf Ver-
langen unsere Verbandsstationen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Gr. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen. D.787

Öffentliche Zustellung einer Klage.
D.751.2.1. Nr. III 2882. Mann-
heim. Die Ehefrau des Kaufmanns
Gustav Wolter Elise geb. Ewert in
Bremen, Hansstraße 213, Prozeßbe-
vollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Karl
Kaufmann in Mannheim, klagt ge-
gen ihren Ehemann, Kaufmann Gus-
tav Wolter, zuletzt in Mannheim,
jetzt an unbekanntem Orte abwesend,
auf Grund des § 1567 Ziff. 1 BGB.
mit dem Antrage auf Scheidung der
Ehe am 13. Dezember 1896 zu Witten-
berg zwischen den Streittheilen ge-
schlossenen Ehe aus Verschulden des
Beklagten und Verfallung des letz-
teren in die Kosten.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer
des Großherzoglichen Landgerichts
zu Mannheim auf
Freitag, den 11. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
Gerichte zugelassenen Anwalt zu be-
stellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Mannheim, den 20. November 1909.
Frei,
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Konkursverfahren.
D.700. Nr. 9936. I. Karlsruhe.
Über das Vermögen des Carl
Fessler, Bildret- und Geflügel-
händlers in Karlsruhe, Erbprinzen-
straße 23, wurde heute am 6. Dezem-
ber 1909, mittags 12 Uhr, das Kon-
kursverfahren eröffnet.
Der Kaufmann Carl Nagel in
Karlsruhe wurde zum Konkursver-
walter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
29. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die
Wahl eines andern Verwalters, so-
wie über die Bestellung eines Gläu-
bigerausschusses und eintretenden-
falls über die in § 132 der Konkur-
sordnung bezeichneten Gegenstände auf
Mittwoch den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten
Forderungen auf
Mittwoch, den 5. Januar 1910,
vormittags 11 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe,
Akademiestraße 2, A. 3. Stock, Zimmer
Nr. 17, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas
schuldig sind, ist aufgegeben, nichts
an den Gemeinschuldner zu verabfol-
gen oder zu leisten, auch die Verpflich-
tung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen,
für welche sie aus der Sache abgebor-
derte Verpfändung in Anspruch neh-
men, dem Konkursverwalter bis zum
29. Dezember 1909 Anzeige zu
machen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1909.
Paulus,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1.

Konkursöffnung.
D.702. Nr. 18514. Billingen. Über
das Vermögen des Sattlermeisters
Leo Mayer von hier wurde heute am
4. Dezember 1909, nachmittags 5 Uhr,
das Konkursverfahren eröffnet, da
der Gemeinschuldner seine Zahlungen
eingestellt hat.
Kaufmann Johann Wurthardt hier
wurde zum Konkursverwalter er-
nannt.
Konkursforderungen sind bis zum
24. Dezember 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor
dem diesseitigen Gerichte zur Be-
schlußfassung über die Wahl eines
andern Verwalters, sowie über die
Bestellung eines Gläubigerausschusses
und eintretendenfalls über die in §
132 der Konkursordnung bezeichneten
Gegenstände und zur Prüfung der
angemeldeten Forderungen auf
Dienstag, den 4. Januar 1910,
vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur
Konkursmasse gehörige Sache in Be-
sitz haben oder zur Konkursmasse et-
was schuldig sind, wird aufgegeben,
nichts an den Gemeinschuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die
Verpflichtung auferlegt, von dem Be-
sitz der Sache und von den Forder-
ungen, für welche sie aus der Sache
abgeordnete Verpfändung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwal-
ter bis zum 14. Dezember 1909 An-
zeige zu machen.
Billingen, den 4. Dezember 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
E. Bernauer,
Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
D.789. Ettenheim. In dem Kon-
kurs über das Vermögen des Metz-
gers Otto Jehle in Ettenheim
münster soll die Schuldverteilung er-
folgen, wozu M. 6294,15 verfügbar
sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei
Ettenheim aufliegenden Schuldver-
zeichnis sind dabei M. 37,18 bevor-
rechtigte und M. 6256,97 nicht bevor-
rechtigte Forderungen zu berücksich-
tigen.
Ettenheim, 16. Dezember 1909.
Albert Dietzche,
Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
D.770. Waldkirch. Im Konkurs
Geschwister Beß, Unterfimbald,
soll Schuldverteilung stattfinden, da-
zu sind M. 164,95 verfügbar. Nach
dem in der Gerichtsschreiberei auf-
liegenden Schuldverzeichnis sind M.
2061,76 nicht vorrechtigte Forde-
rungen zu berücksichtigen.
Waldkirch, den 4. Dezember 1909.
Der Konkursverwalter:
Joseph Rau.

Strafrechtspflege.
Ladung.
D.772.2.1. Nr. 39070. Offenburg.
1. Franz Haber Schmiedler, geb. am
18. Juli 1886 zu Zuzenhausen, zuletzt
wohnhaft daselbst.
2. Franz Anton Rohrer, geb. am
25. März 1886 zu Lebsbach, zuletzt
wohnhaft daselbst.
3. Franz Anton Schwab, geb. am
4. April 1886 zu Karlsruhe, zuletzt
wohnhaft in Offenburg.
4. Friedrich Karl Diez, geb. am
11. Juni 1887 zu Niederball Ober-
amt Künzelsau, zuletzt wohnhaft in
Lahr,
werden beschuldigt, als Wehrpflich-
tige in der Absicht, sich dem Eintritt
in den Dienst des stehenden Heeres
oder der Flotte zu entziehen, ohne Er-
laubnis entweder das Bundesgebiet
verlassen zu haben oder nach errei-
chtem militärpflichtigen Alter sich
außerhalb des Bundesgebietes aufzu-
halten, Vergehen gegen § 140 Abs. 1
StGB.
Dieselben werden auf
Donnerstag, den 3. Februar 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor die Strafkammer I des Großh.
Landgerichts Offenburg zur Haupt-
verhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
werden die Angeklagten auf Grund
der nach § 472 StGB. von den Zivil-
vorständen der Erfassungskommissionen
zu Oberkirch, Karlsruhe und Kün-
zelsau über die der Anklage zu-
grunde liegenden Tatsachen ausge-
stellten Erklärungen zur Verurteilung
verurteilt.
Offenburg, den 2. Dezember 1909.
Der Gr. 1. Staatsanwalt:
Großsifinger.

**Bergebung von Wasserleitungs-
arbeiten.**
Die Herstellung einer 300 m langen
Anschlußwasserleitung auf Station
Eberlingen und einer 200 m langen
auf Station Osteringen ist öffentlich
zu vergeben.
Die Zeichnungen und Bedingungen
liegen auf unserem Geschäftszimmer
zur Einsicht auf, wofür auch die
Angebotsvordrude erhoben werden
können. Auf Wunsch werden diese
gegen Erlass der Portokosten nach
auswärts zugesandt. Die Angebote
sind verschlossen, portofrei und mit
der Aufschrift „Wasserleitung Eber-
lingen und Osteringen“ versehen, bis
spätestens Samstag den 11. Dezem-
ber 1909, abends 5 Uhr, bei uns ein-
zuliefern. Zu dieser Zeit werden die
Angebote im Beisein etwa erscheinender
Vererber geöffnet.
D.699.2
Zuschlagsfrist 14 Tage.
Großh. Bahnbauinspektion Waldshut.

Hoflieferanten in Karlsruhe

Aretz & Cie.

Inhaber: Wilh. Schma und Arthur Fackler
 — Großh. Hoflieferanten —
 Kreuzstrasse 21 — Telephon 219
 Kaiserstrasse 215 — Teleph. 1655
 Spezialhaus f. Gummiwaren, Linoleum, Wachstuche

M. Friedrich & Cie.

Hofjuwelier
 Kaiserstrasse 112 KARLSRUHE Kaiserstrasse 112,
 Pforzheim Bruchsal
 Juwelen-, Gold- und Silber-Bijouterie
 Silberbestecke, Tafelgeräte
 Orivit; Geislinger- u. Christoffe-Waren zu Fabrikpreisen
 Reparaturen in sorgfältiger Ausführung
 Neuanfertigung nach eigenen und gegebenen Entwürfen

Wurst- und Fleischwaren-Fabrik mit Dampftrieb

Grossherzogl. Hoflieferanten
 :: Telephon ::
 Nr. 71 u. 571

GEBRÜDER HENSEL Karlsruhe i. B.

Hauptgeschäft, Fabrik und Bureau: Kronenstr. 33.

Filialen:
 Amalienstr. 23 Leopoldstr. 23
 Augustastr. 13 Rheinstr. 49
 Kaiserallee 41 Rudolfstr. 28
 Kaiserallee 95 Ruppurrerstr. 21
 Kaiserstr. 36 Schützenstr. 38
 Kaiserstr. 53 Marienstr. 71
 Kriegstr. 174 Sophienstr. 91
 Lammstr. 8 Waldstr. 35

Großh. Hofapotheke KARLSRUHE i. Baden.

Teleph. 491 Kaiserstr. 201 Teleph. 491
 Waldstr.-Ecke gegenüb. d. Kaiser Wilhelm-Passage
 Inh.: Dr. Aug. Krieg,
 staatlich geprüfter Nahrungsmittelchemiker
 Ausführung chem. und mikroskop. Untersuchungen jeder
 Art, speziell solcher von Harn, Sputum und Magensaft
 — Anfertigung sämtlicher Kassenrezepte —

R. Ostertag Sohn

In.: Friedrich Däubler
 Sofsattler :: Sattlerwarenfabrik
 Telephon 1704 KARLSRUHE Kaiserstr. 14b
 Pferdegeschirre, Reit- und Stallzeug, Sättel,
 Decken, Koffer und feine Lederwaren
 Spezialität: Offiziers- Equipierungen

P. BANG

Karlsruhe
 Hofschneider
 Telephon 1198 Amalienstr. 39

Otto Fischer

Großh. Hoflieferant
 130 Kaiserstraße 130 Telephon 270
 Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.
 Bettwäsche, Leibwäsche, Tischzeug etc.
 Vollständige Betten jeder Art u. Preislage

V. Heupel Straßburger Schirmfabrik

gegründet 1857
 detail-en-gros-export
 Filialen:
 Nürnberg und Baden-Baden
 Großh. Hoflieferant Hgl. Schwed. Hoflieferant
 Karlsruhe, 201 Kaiserstrasse 201
 Regenschirme u. Spazierstöcke
 Reparaturen und Ueberziehen

U. Kautt & Sohn

Hof-Wagenfabrik mit Dampftrieb
 Karlsruhe i. B. Waldhornstr. 14/16
 Luxus-, Geschäfts- u. Last-Wagen, Schlitten
 2 gold. u. silberne Medaillen • Bescheid-Preise • Reelle Bedienung
 Permanente Ausstellung neuer u. gebrauchter Wagen
 Entwürfe, Kostenvoranschläge, Reparaturen, Neuackierungen

Spezial-Haus für Stoffe

Gegr. 1834 Kaiserstr. 169
 Leipheimer & Mende
 Alle Stoffarten für Herren- u. Damenbekleidung
 :: für Haushaltung und sonstigen Bedarf ::

W. Schmidt

Hofbäcker
 Karlsruhe i. B. Zirkel 29
 Filialen Kaiserpassage
 Hübschstraße 15
 Kaiserstraße 243

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag

Techn. Abteilung: Karl Friedrich-Strasse 14
 Verlags-Abteilung: Karl Friedrich-Strasse 18
 HERSTELLUNG von
 Illustrierten Katalogen, Preislisten etc. etc.
 Rasche Ausführung Vornehme Ausstattung

W. Gastel Wohnungseinrichtungen

Größtes und vornehmstes Etablissement moderner
 Gr. Hoflieferant Ausstellung
 Ritterstr. 8 von Musterzimmern in 5 Etagen
 Personenaufzug. — Zeichnungen, Voranschläge kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit.
 Gründung der Firma 1832. Telephon 1567

Hof-Bäckerei- u. Konditorei

Otto A. Kasper
 Inh.: Robert Hemmer
 Karlsruhe i. B. Telephon 1308
 Hans Thomastrasse 3
 selbsterh. Linkenheimerstr.

Regen-Sonnen-Kinder-Schirme

in solidester Ausführung empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen
 Großherzogl. Hoflieferant
 Wilh. Kretschmar
 C. Wohlschlegels Nachfolger
 Kaiserstraße 72a

JOSEPH MEESS, Ferd. Printz Nachfolger

Gegründet 1857.
 Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29
 Telephon 1222
 Blechnerei, Installation von
 Hofl. I. M. der Königin von Schweden
 Gas-, Wasser-, Bade- und Klosettanlagen etc. etc.
 Beleuchtungskörper für Gas, Elektrisch u. Petroleum.
 Badeeinrichtungen, Küchen- u. Haushaltungseinrichtungen. Kochherde

Th. Schuhmann & Sohn

Großh. Hofphotographen
 Hofphotographen J. M. der Königin Victoria v. Schweden
 Amalienstraße 57
 Gegr. 1852 • Telephon 268
 Atelier für Kunstphotographie. Alle modern. Druckverfahren
 Außerst mäßige Preise.